

Sicherheit hat Vorfahrt – Baustein zum Thema sicherer Schulweg



Allgemeine Informationen

<p>Für welche Fächer ist der Unterrichtsbaustein geeignet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Sachkunde • Kunst • fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht
<p>Für welche Klassenstufen ist der Unterrichtsbaustein geeignet?</p>	<p>für die Klassenstufen 2 bis 5</p>
<p>Welche allgemeinen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikations-, Schreib- und Lesefähigkeit trainieren • Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten • mit Texten umgehen und diese verstehen • über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten • Sprechen und aktives Zuhören trainieren • Bilder auswerten und Wesentliches erkennen • motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern • Konzentrationsfähigkeit trainieren
<p>Welche thematischen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsregeln für Fußgänger und Fahrradfahrer kennen • gefährliche Situationen auf dem eigenen Schulweg kennen • wissen, was zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehört • Schutzkleidung für Fahrradfahrer benennen und begründen • wissen, dass man beim Fahrradfahren stets einen Helm tragen muss • gefährliche Situationen und Fehlverhalten im Straßenverkehr erkennen



Hintergrund

Täglich verunglücken Kinder in Europa und der Welt im Straßenverkehr. Einige davon sterben sogar. Kinder müssen deshalb rechtzeitig lernen und regelmäßig wiederholen, sich auf dem Schulweg und im Straßenverkehr sicher zu bewegen. Je mehr Kinder über Gefahren und Sicherheitsregeln im Straßenverkehr und auf dem Schulweg wissen, desto geringer wird ihr Unfallrisiko.

Rad fahrende Kinder: Kinder im Grundschulalter sollten nicht allein mit dem Fahrrad fahren, sondern zusammen mit einer Begleitperson. Das gilt auch für den Weg zur Schule.

Kinder bis zum Alter von acht Jahren dürfen auf dem Gehweg oder auf baulich von der Fahrbahn getrennten Radwegen fahren. Auf die Fahrbahn gemalte Radfahr- oder Schutzstreifen dürfen sie nicht benutzen. Kinder von acht bis zehn Jahren dürfen den Gehweg benutzen oder sie fahren auf Radwegen oder der Fahrbahn. Ab zehn Jahren müssen sie dann den Radweg oder die Fahrbahn nutzen.

Ein Elternteil oder eine andere Aufsichtsperson ab 16 Jahren darf das Rad fahrende Kind unter acht Jahren auf dem Gehweg begleiten. Aber: Eine Familie mit zwei Erwachsenen oder auch einem weiteren, älteren Kind fährt getrennt. Der Grund: nur eine Aufsichtsperson darf das Kind auf dem Bürgersteig begleiten. Gemeinsam kann die Familie auf baulich getrennten Radwegen fahren, denn dort dürfen Kinder jeden Alters unterwegs sein.

Quelle: <https://www.adfc.de/artikel/rechtliche-bestimmungen-bei-kindertransport-und-begleitung>

Mithilfe der vorliegenden Unterrichtseinheit werden die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 2 bis 5 über das Thema sicherer Schulweg informiert. Sie erfahren, wie sich Fußgänger und Fahrradfahrer sicher im Straßenverkehr bewegen und lernen, Risiken im Straßenverkehr richtig einzuschätzen. Sie erfahren, welche Merkmale ein verkehrssicheres Fahrrad auszeichnet und wie sie sich als Fahrradfahrer angemessen kleiden sollten. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, über richtige und falsche Verhaltensweisen im Straßenverkehr nachzudenken und sich im Klassenverband darüber auszutauschen. Der Austausch über eigene Erlebnisse darf dabei nicht zu kurz kommen.

Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Methodenvielfalt und entdeckendes Lernen sind zentrale didaktische Prinzipien. So setzen sich die Schülerinnen und Schüler über Arbeitsaufträge, Geschichten, Bilder und Spiele selbstständig und aktiv mit dem Thema „Sicherer Schulweg“ auseinander. Dabei erwerben sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch Sozialkompetenz, Handlungskompetenz und Methodenkompetenz. Die hinterlegten Zeichnungen fördern die Fantasie und Kreativität sowie die motorische Geschicklichkeit beim Ausmalen und Ausschneiden.



Methodisch-didaktischer Kommentar

Der Unterrichtsbaustein setzt sich aus verschiedenen Aufgaben zusammen, die das Thema sicherer Schulweg aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. In Abhängigkeit des Wissensstands der Schülerinnen und Schüler und der im Unterricht zur Verfügung stehenden Zeit, können die Aufgaben sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit bearbeitet werden.

Schlaglöcher – wirst du die Lücken los?



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Schreib- und Lesefähigkeit trainieren
- mit Texten umgehen und diese verstehen
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten

Ausgehend von der Einstiegsgeschichte, in der Max und Florian sich auf dem Schulweg falsch verhalten, sich und andere in Gefahr bringen, setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit wichtigen Sicherheitsregeln für Fußgänger im Straßenverkehr auseinander. Sie lernen, wie sie sich auf dem Schulweg sicher bewegen und auf andere Verkehrsteilnehmer zu achten.

Die Aufgabe kann in Abhängigkeit vom Wissensstand und den Schreibfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und anschließend im Klassenverband verglichen werden.

Wie sieht dein Schulweg aus?



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten
- Sprechen und aktives Zuhören trainieren

In dieser Aufgabe tauschen sich die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband über ihre Schulwege aus. Sie berichten, welche Stellen auf ihrem Schulweg gefährlich sind und berichten von heiklen Situationen, die sie schon einmal erlebt haben. Im Klassenverband überlegen sie gemeinsam, welches Verhalten sinnvoll ist, um riskante und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Mithilfe dieser Aufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler, Gefahrenquellen auf ihrem eigenen Schulweg zu erkennen und diese zu erklären. Sie erkennen, wie sie sich in gefährlichen Situationen verhalten sollten. In der Diskussion üben sie, Situationen im Straßenverkehr zu beschreiben und auf die Beiträge anderer Schülerinnen und Schüler einzugehen.

Was gehört zu einem verkehrssicheren Fahrrad?



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Bilder auswerten und Wesentliches erkennen
- motorische Geschicklichkeit fördern

In dieser Aufgabe erarbeiten die Schülerinnen und Schüler anhand eines Fahrradbilds, welche Merkmale ein verkehrssicheres Fahrrad auszeichnen. Die Lernenden sind aufgefordert, diejenigen Fahrradteile grün anzumalen, die ihrer Meinung nach zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehören. Alles, was ihrer Meinung nach die Verkehrssicherheit nicht erhöht, soll rot angemalt werden.

Anhand dieser Aufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler, sicherheitsrelevante Merkmale eines Fahrrads zu erkennen. Sie üben die Auswertung von komplexen Bildern und trainieren beim Ausmalen ihre motorischen Fähigkeiten. Die Aufgabe kann in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst werden. Sie sollte im Klassenverband verglichen werden.

Tipp:

Ergänzend oder alternativ kann das Fahrradbild von der Lehrkraft als Poster aufgehängt werden. Die Elemente für ein verkehrssicheres Fahrrad werden dann im Klassenverband gekennzeichnet und diskutiert.

Lösung für die Lehrkraft:

Merkmale eines verkehrssicheren Fahrrads:

- Scheinwerfer
- weißer Reflektor vorne
- Vorderrad-Bremse
- helltönende Klingel
- gelbe Reflektoren im Vorder- und Hinterrad
- gelbe Reflektoren in den Pedalen
- rotes Rücklicht
- roter Reflektor hinten
- Hinterrad-Bremse

Nicht sicherheitsrelevant:

- Fahrradkorb
- Wimpel
- Raketenantrieb
- Handyhalter

Welche Kleidung braucht Max als Fahrradfahrer?**Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen**

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Bilder auswerten und Wesentliches erkennen
- motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern
- Sprechen und aktives Zuhören trainieren

In dieser Aufgabe erarbeiten die Schülerinnen und Schüler anhand von Bildern, die Max und seine Kleidungsstücke zeigen, wie sich Fahrradfahrer verkehrssicher kleiden können. Sie überlegen, welche Kleidung wichtig ist, um bei einem Unfall oder Sturz geschützt zu sein und um sich gut sichtbar im Straßenverkehr zu bewegen. Hierfür malen sie Kleidungsstücke farbig aus, von denen sie meinen, dass sie wichtig für Max' Sicherheit als Fahrradfahrer sind. Anschließend schneiden sie diese aus und kleiden Max damit ein.

Mithilfe dieser Aufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler, sicherheitsrelevante Kleidungsstücke für Fahrradfahrer zu erkennen. Sie üben die Auswertung von komplexen Bildern und trainieren beim Ausmalen und Ausschneiden ihre motorischen Fähigkeiten. Die Aufgabe kann in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst werden.

In der anschließenden Diskussion tauschen sich die Schülerinnen und Schüler darüber aus, warum Max diese Kleidungsstücke tragen sollte. Sie erkennen, welchen Nutzen Sicherheitskleidung hat und können dieses Wissen auf ihre persönliche Situation als Fahrradfahrer anwenden.

Lösung für die Lehrkraft:

Verkehrsrelevante Schutzkleidung als Fahrradfahrer:

- Fahrradhelm
- festes Schuhwerk
- Jacke/Kleidung mit Reflektoren

Tipp:

Alternativ kann die Lehrkraft die Bilder von Max und seinen Kleidungsstücken entsprechend vergrößern. Diese werden dann von allen Schülerinnen und Schülern gemeinsam ausgemalt, ausgeschnitten, zugeordnet und aufgeklebt. Die Posterwand kann anschließend im Klassenzimmer oder im Schulhaus aufgehängt werden.

Verkehrssicherheitsprofi? Teste dein Wissen zur Sicherheit im Straßenverkehr!



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- mit Texten umgehen und diese verstehen
- Bilder auswerten und Wesentliches erkennen

Das Quiz ist ein Baustein zur spielerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Verkehrssicherheit. Vier Fragen greifen wichtige Themen im Straßenverkehr auf. Zu jeder Frage gehört ein Bild, das eine alltägliche und potenziell gefährliche Situation im Straßenverkehr zeigt.

Bei der Beantwortung der dazugehörigen Frage vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen zur Sicherheit im Straßenverkehr. Das Quiz trägt somit zur Reflexion und Festigung des Wissens zum Thema sicherer Schulweg bei.

Lösung für die Lehrkraft:

- Frage 1: „Alle drei Verkehrsteilnehmer wollen geradeaus fahren. Wer hat hier Vorfahrt?“
RICHTIGE ANTWORT: „H) Der Mofafahrer“. An einer Kreuzung ohne Ampeln und Verkehrszeichen gilt die Regel „Rechts vor Links“.
- Frage 2: „Womit muss Max in dieser Situation rechnen?“
RICHTIGE ANTWORT: „E) Der Autofahrer könnte die Tür öffnen, ohne auf Max mit seinem Fahrrad zu achten.“
- Frage 3: „Was macht Max hier falsch?“
RICHTIGE ANTWORT: „L) Beim Fahrradfahren darf Max kein Handy benutzen. Beide Hände gehören ans Lenkrad.“
- Frage 4: „Worauf müssen Max und seine Freunde achten?“
RICHTIGE ANTWORT: „M) Sie könnten reflektierende Kleidung tragen, um besser gesehen zu werden. Auch könnten sie die Straße dort überqueren, wo sie besser gesehen werden.“

Das Lösungswort lautet: HELM.



Weiterführende Unterrichtsbausteine

Eine weiterführende thematische Beschäftigung bieten folgende Unterrichtseinheiten von „Max und Flocke Helferland“:

- Alles aus – Baustein zum Thema Stromausfall
- Blitzgescheit – Baustein zum richtigen Verhalten bei Gewitter und Sturm
- Brandgefährlich – Baustein zum Thema Dürre und Waldbrand
- Ehrensache – Baustein zum Thema Ehrenamt
- Feuereifer – Baustein zum Thema Brandschutzerziehung
- Gesundheit! – Baustein zum Thema Grippe und Viren
- Hilfreich – Baustein zum richtigen Verhalten im Notfall
- Hilfsbereit – Baustein zum sozialen Miteinander in der Gemeinschaft
- Messer, Gabel, Schere, Licht – Baustein zum Thema Risiken im Haushalt
- Pitschnass – Baustein zum Thema Überschwemmungen und Erdbeben
- Wackelig – Baustein zum Thema Erdbeben